

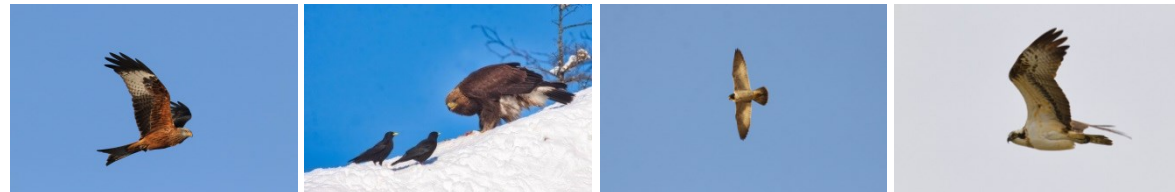
Feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes

Am Dienstag den 8. Juni fand die feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes der Konrad Lorenz Forschungsstelle für Verhaltens- und Kognitionsbiologie der Universität Wien statt. Der Neubau befindet sich auf dem Gelände des Cumberland Wildpark Grünau, dem langjährigen Kooperationspartner der Forschungsstelle. Wegen der erforderlichen COVID-Maßnahmen konnte nur mit begrenzter Besucheranzahl gefeiert werden. Dennoch war die Feier ein großer Erfolg. Besonders erfreulich war die Teilnahme des Wissenschaftsministers, Prof. Dr. Heinz Faßmann, der Spitze der OÖ Landesregierung, Mag. Thomas Stelzer und Dr. Manfred Haimbuchner und des Rektorats der Universität Wien, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Heinz Engl und Vizerektorin Prof. Dr. Regina Hitzemberger. Auch Vertreter*innen diverser regionaler Kooperationspartner und Unterstützer*innen aus Bildung, Wirtschaft und Tourismus konnten begrüßt werden. Ein Anliegen ist uns, die Erinnerung an den geschichtsträchtigen Auingerhof aufrecht zu erhalten. Schließlich ist die KLF seit ihrer Errichtung 1973 fester Bestandteil der österreichischen Forschungslandschaft, wie der Wissenschaftsminister in seiner Rede betonte. Und wenn sich auch der Forschungsschwerpunkt der KLF im Laufe der Jahrzehnte verändert hat, der Drang nach einem tieferen Verständnis des Tierverhaltens besteht unverändert seit Lorenz' Zeiten.



Ornithologische Highlights im Jahr 2021 im Almtal

Auf der 48 km langen Fließstrecke der Alm durchschneidet der Fluss verschiedenste Lebensräume Oberösterreichs. Dementsprechend beherbergt das Gebiet auch eine besonders artenreiche Vogelwelt. Allein im inneren Almtal zwischen Pettenbach und dem Almseegebiet leben etwa 120 Brutvogelarten, darunter Raritäten wie Weißrückenspecht und Zwergschnäpper. Leider ist das Almtal kein unberührtes Paradies, wie das Verschwinden empfindlicher Vogelarten der Kulturlandschaft wie Dorngrasmücke oder Braunkehlchen zeigt. Den Verlusten stehen allerdings auch einige bemerkenswerte Neuzugänge in der Brutvogelfauna wie Schwarzstorch, Rotmilan oder Halsbandschnäpper gegenüber.



Rotmilan

Steinadler+Alpendohlen

Wanderfalke

Fischadler

Wir danken ganz herzlich

Der Universität Wien, Rektor Prof. Dr. H. W. Engl und dem Dekane-Team der Fakultät für Lebenswissenschaften geleitet von Prof. Dr. Gerhard Ecker; der OÖ. Landesregierung, insbesondere LH Mag. T. Stelzer; dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung; SKH Ernst August, Prinz von Hannover und der Herzog von Cumberland-Stiftung sowie dem Cumberland Wildpark; den Mitglieder*innen und dem Vorstand des Vereins der Förderer; insbesondere unseren treuen Sponsoren, Fa. ASMAG und Ing. Johann Vielhaber, Fa. Mayr-Schulmöbel, sowie der Gemeinde Grünau und ihren Bürger*innen; den studentischen Mitarbeiter*innen der KLF und den Zivildienern. Besonderer Dank gebührt Rudolf Fischereder und Mag. Rudolf Fischereder für ihren beständigen Einsatz für die Belange der Forschungsstelle.

Konrad Lorenz Forschungsstelle Core Facility der Universität Wien Jahresbericht 2021



Editorial



Dieses Jahr war für die Konrad Lorenz Forschungsstelle ein besonderes Jahr, denn es war das Jahr, in dem wir am 8. Juni 2021 in unser neues Gebäude eingezogen sind. Das neue KLF-Gebäude wurde zehn Jahre lang erdacht und geplant und ist das Ergebnis einer starken Partnerschaft zwischen dem Land Oberösterreich, dem Cumberland Wildpark und der Universität Wien. Rund 65% der Bau- und Infrastrukturleistungen vor Ort wurden von lokalen und regionalen Unternehmen erbracht, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben.

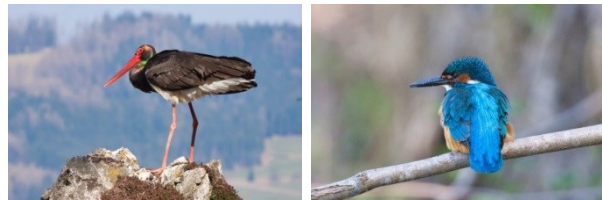
Die Seminarräume bieten nun Platz für große Gruppen von Studierenden, die Laboreinrichtungen ermöglichen detaillierte Forschung mit Schwerpunkt auf die Vogelgesundheit, und die Arbeitsräume sind modern und funktionell. Wir danken allen, die geduldig und entschlossen daran gearbeitet haben, diesen Umzug zu verwirklichen.

Der Auingerhof, das ursprüngliche KLF-Gebäude, wird immer noch aktiv von Graugänsen und Waldrapen genutzt. Wir sind in Gesprächen über eine mögliche weitere Nutzung des Geländes für Grundschüler*innen und Gymnasiast*innen sowie für weitere Outreach- und Citizen Science-Aktivitäten. Der Auingerhof wird auf jeden Fall immer ein wichtiger Teil der österreichischen Geschichte bleiben und ein globaler Meilenstein für die Etablierung der Disziplin des Tierverhaltens sein.

Unsere Pläne für 2022 konzentrieren sich auf die Ausbildung von Studierenden und Lehrer*innen, sowie auf die Fortsetzung der grundlegenden und bahnbrechenden Forschung im Bereich des Tierverhaltens. Wir freuen uns darauf, 2022 das Biologicum und Junior Biologicum Almtal auszurichten, die unter dem Motto „Zukunftsfähiges Denken und Handeln“ stehen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit und der Entdeckung. Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und das Vertrauen, das Sie in die Wissenschaft setzen, um die Fähigkeit und die Grenzen des menschlichen und tierischen Verhaltens in einer sich schnell verändernden Welt zu überleben, besser zu verstehen. Unsere Forschungsarbeit, die wir oft gemeinsam mit Bürgerwissenschaftler*innen und lokalen Partnern durchführen, erweitert das Wissen, das wir zum Schutz der Arten und zur Verbesserung der Lebensqualität nutzen können.

Mit besten Grüßen
Sonia Kleindorfer



Kraniche über Scharstein

Personal der KLF

Leitung: Prof. Dr. Sonia Kleindorfer
Stellvertretende Leitung: Prof. Dr. Thomas Bugnyar
Dr. Josef Hemetsberger

Technisches Personal: Stefanie Filz, JUMP/ freiwilliges Umweltjahr; Philipp Stadler, Zivildienster; Daniel Koch, Tierpfleger

Administration: Julia Rittenschober MSc, Mag. Gudrun Gegendorfer

Ass. Wissenschaftler*innen: **Senior Scientists, PostDocs, PhDs:** Dr. Didone Frigerio, Dr. Petra Sumasgutner, Nicolas Mauricio Adreani PhD, Shane Sumasgutner PhD, Verena Pühringer-Sturmayer MSc, Awani Bapat MSc, Dina Mostafa MSc, Jefferson Garcia Looor BSc, Silvia Damini MSc

Drittmittelprojekte

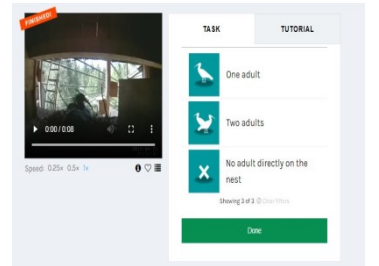
Unsere Forschung wird über Drittmittelprojekte, welche über nationale und internationale Fördergeber finanziert werden, ermöglicht. Aktuelle Projekte des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) ermöglichen die Erforschung sozialer Kognition bei Raben und der Verhaltensökologie bei Krähen in Zusammenarbeit mit dem Tiergarten Schönbrunn. Das zusammen mit dem Cumberland Wildpark geführte Projekt Visible Science ist heuer zu Ende gegangen. Dieses wurde von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft unterstützt. Zudem danken wir dem Australian Research Council (ARC), der National Research Foundation (NRF), und der Swedish Foundation for International Cooperation in Research and Higher Education (STINT) für finanzielle Unterstützung.

Citizen Science Aktivitäten

Im März/April 2021 kam das Projekt NestCams in den Endspurt. Rund 10.000 Teilnehmer*innen aus der ganzen Welt beobachteten auf Videos das Brutverhalten von Graugänsen und Waldrapen.

Mit Unterstützung von „Österreich forscht“ und Zooniverse wurde NestCams für 6 Wochen als featured project beworben. Mehr als 4000 zusätzliche User*innen konnten dadurch weltweit gewonnen werden (Stand Anfang Februar 2021: 5464, Stand Ende Juni 2021: 9927). Im Rahmen dieses Endspurts wurden 25 Stofftaschen mit dem „NestCams-Logo“ unter allen User*innen (nationale und internationale) verlost.

Zudem wurde das Projekt NestCams als eines von 20 Projekten im Buch „Into the Zooniverse“ (Volume III) gelistet. Das Buch stellt eine Auswahl an Projekten vor, die zwischen September 2020 und August 2021 auf der Plattform Zooniverse aktiv waren.



Talente – Schüler*innen-Praktika der FFG

Im Sommer 2021 absolvierten insgesamt 8 Oberstufenschüler*innen im Rahmen der Initiative Talente Praktika der FFG ein 4-wöchiges Praktikum bei uns. Dario Hemetsberger, Luis Pedevilla, Marianna Hemetsberger, Elias Stoik, Elias Zorn, Marlene Moser, Viktoria Brucker und Ester Ganzenbacher beteiligten sich aktiv an den unterschiedlichen Forschungsprojekten der KLF. Einige von ihnen sind bereits erfahrene Mitarbeiter*innen in Sachen Beobachtungen und Tierpflege.



Kinder als Gutachter*innen von wissenschaftlichen Beiträgen

Seit ein paar Jahren gibt es das Journal Frontiers for Young Minds, welches interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich bei dem wissenschaftlichen Prozess der Begutachtung aktiv einzubringen. Begleitet werden die Young Reviewers von Wissenschaftler*innen, den „Science Mentors“. Mehrere Mitarbeiter*innen der Forschungsstelle sind für das Journal im Einsatz und wir freuen uns sehr, dass sowohl mehrere Kinder aus der Region (und darüber hinaus bis Ägypten und Jordanien) sich gewissenhaft als Young Reviewers engagierten.



Veröffentlichungen (peer reviewed)

Artikel in wissenschaftlichen Journalen

1. Miller, R., Lambert, M.L., Frohnwieser, A., Brecht, K.F., Bugnyar, T., Crampton, I., Garcia-Pelegrin, E., Gould, K., Greggor, A.L., Izawa, E.I. and Kelly, D.M., 2021. Socio-ecological correlates of neophobia in corvids. *Current Biology*. <https://doi.org/10.1016/j.cub.2021.10.045>
2. Ersoy, S., Maag, N., Boehly, T., Boucherie, P.H. and Bugnyar, T., 2021. Sex-specific parental care during postfledging in common ravens. *Animal Behaviour*, 181, pp.95-103. doi.org/10.1016/j.anbehav.2021.09.004
3. Stocker, M., Prosl, J., Vanhooland, L.C., Horn, L., Bugnyar, T., Canoine, V. and Massen, J.J., 2021. Measuring salivary mesotocin in birds-Seasonal differences in ravens' peripheral mesotocin levels. *Hormones and Behavior*, 134, p.105015. <https://doi.org/10.1016/j.yhbeh.2021.105015>
4. Wenig, K., Boucherie, P.H. and Bugnyar, T., 2021. Early evidence for emotional play contagion in juvenile ravens. *Animal Cognition*, pp.1-13. doi.org/10.1007/s10071-020-01466-0
5. Boucherie, P.H., Cimarelli, G., Horn, L., Šlipogor, V. and Bugnyar, T., 2021. Cognition in Context. In *Proceedings of the Annual Meeting of the Cognitive Science Society* (Vol. 43, No. 43).
6. Katsis AC, Colombelli-Négrel D, Common LK, O'Connor JA, Dudaniec RY, Garcia-Loor J, Kleindorfer S (2021). Nestling behaviour predicts naris deformation in Darwin's finches parasitised by the avian vampire fly. *Biological Journal of the Linnean Society* <https://doi.org/10.1093/biolinnean/blab092>
7. Katsis A, Buchanan K, Kleindorfer S, Marriette M (2021). Long-term effects of prenatal sound experience on songbird behavior and their relation to song learning. *Behavioral Ecology and Sociobiology* 75(1), 1-13. <https://doi.org/10.1007/s00265-020-02939-5>
8. Antonson ND, Rivera M, Abolins-Abols M, Kleindorfer S, Liu W-C, Hauber ME (2021). Early auditory experience alters genome-wide methylation in the auditory forebrain of songbird embryos. *Neuroscience Letters* 755: 135917. <https://doi.org/10.1016/j.neulet.2021.135917>
9. Colombelli-Négrel D, Hauber ME, Evans C, Katsis AC, Brouwer L, Adreani NM, Kleindorfer S (2021). Prenatal auditory learning in avian vocal learners and non-learners. *Philosophical Transactions of the Royal Society* 376: 20200247. <https://doi.org/10.1098/rstb.2020.0247>
10. Common LK, Sumasgutner P, Sumasgutner S, Colombelli-Négrel D, Dudaniec RY, Kleindorfer S (2021). Temporal and spatial variation in sex-specific abundance of the avian vampire fly (*Philonis downsi*). *Parasitology Research* <https://doi.org/10.1007/s00436-021-07350-1>
11. Kleindorfer S, Common LK, O'Connor JA, Garcia-Loor J, Katsis AC, Dudaniec RY, Colombelli-Négrel D, Adreani NM (in press, will be published 15 Dec). Female in-nest attendance predicts the number of ectoparasites in Darwin's finch species. *Proceedings of the Royal Society B*.
12. Odom, K.J., Cain, K.E., Hall, M.L., Langmore, N.E., Mulder, R.A., Kleindorfer, S., Karubian, J., Brouwer, L., Embode, E.D., Jones, J.A. and Dowling, J.L. (2021). Sex role similarity and sexual selection predict male and female song elaboration and dimorphism in fairy-wrens. *Ecology and Evolution*. <https://doi.org/10.1002/ece3.8378>
13. Kleindorfer, S., Common, L.K., Sumasgutner, P. (2021). Nesting Success and Nesting Height in the Critically Endangered Medium Tree Finch (*Camarhynchus pauper*). *Birds MDPI*. <https://doi.org/10.3390/birds2040032>
14. Nebel C*, Sumasgutner P, Rodseth E, Ingle R, Childs DZ, Curtis-Scott O, Amar A (2021): Multigenerational pedigree of wild individually marked black sparrowhawks suggests that dark plumage colouration is dominantly inherited. *Journal of Zoology*. doi.org/10.1111/jzo.12913
15. Sumasgutner P (2021): Editorial: A Southern perspective on urban birds. *Ostrich: Journal of African Ornithology* 92: III–V. <https://doi.org/10.2989/00306525.2021.1911461>
16. Common LK, Sumasgutner P, Dudaniec RY, Colombelli-Négrel D, Kleindorfer S*: Avian vampire fly (*Philonis downsi*) mortality differs across Darwin's finch host species. *Scientific Reports* 11:15832. doi.org/10.1038/s41598-021-94996-7
17. Frigerio D, Sumasgutner P, Kotrschal K, Kleindorfer S*, Hemetsberger S (2021): From individual to population level: Temperature and snow cover modulates fledging success through breeding phenology in Greylag geese (*Anser anser*). *Scientific Reports* 11:16100. <https://doi.org/10.1038/s41598-021-95011-9>
18. Catto S, Sumasgutner P*, Amar A, Thomson R, Cunningham S (2021): Pulses of anthropogenic food availability appear to benefit parents, but compromise nestling growth in urban Red-winged Starlings. *Oecologia* doi.org/10.1007/s00442-021-05033-3
19. Wemer L, Hegemann A, Isaksson C, Nebel Carina, Kleindorfer S, Gamauf A, Adrien M, Sumasgutner P* (2021): Reduced ectoparasite load, body mass and blood haemolysis in Eurasian kestrels (*Falco tinnunculus*) along an urban-rural gradient. *The Science of Nature/Naturwissenschaften* <https://doi.org/10.1007/s00114-021-01745-x>
20. Bates, A. E., Primack, R. B., PAN-Environment Working Group, Duarte C. M. (2021) Global COVID-19 lockdown highlights humans as both threats and custodians of the environment. *Biological Conservation*, 109175 doi.org/10.1016/j.biocon.2021.109175
21. Nebel, C., Amar, A., Hegemann, A., Isaksson C., Sumasgutner, P. (2021) Parental morph combination does not influence innate immune function in nestlings of a colour-polymorphic African raptor. *Scientific Reports*, 11: 11053 doi.org/10.1038/s41598-021-90291-7
22. Sumasgutner, P., Buij, R., McClure, C. J. W., Shaw, P., Dykstra, C. R., Kumar, N., Rutz, C. (2021) Raptor research during the COVID-19 pandemic provides invaluable opportunities for conservation biology. *Biological Conservation*, 109149 doi.org/10.1016/j.biocon.2021.109149
23. McPherson, S. C., Sumasgutner, P., Downs, C. T. (2021) South African raptors in urban landscape: a review. *Journal of African Ornithology*, 92(1): 41-57 <https://doi.org/10.2989/00306525.2021.1900942>
24. Reynolds, C., Byrne, M. J., Chamberlain, D. E., Howes, C. G., Seymour, C. L., Sumasgutner, P., Taylor, P. J. (2021) Urban Animal Diversity in the Global South. In: Shackleton, C. M., Cilliers, S. S., Davoren, E., du Toit, M. J. (Eds) *Urban Ecology in the Global South*. Switzerland: Springer International Publishing. pp 169-202 <https://doi.org/10.1007/978-3-030-67650-6>
25. Westreicher, F., Cieslinski, M., Ernst, M., Frigerio, D., Heinisch, B., Hübner, T., Rüdiger, J. (2021) Recognizing failures in citizen science projects: Lessons learned. 6th Austrian Citizen Science Conference 2020, *Proceedings of Science (ACSC2020)*, 393
26. Neuböck-Hubinger, B., Grubner, K., Frigerio, D., Hirschenhauser, K. (2021) Natural science education - a claim for equality, diversity and inclusion in Citizen Science activities. 6th Austrian Citizen Science Conference 2020, *Proceedings of Science (ACSC2020)*, 393
27. Rittenschöber, J., Puehringer-Sturmayer, V., Frigerio, D. (2021) The relevance of a digital platform for the citizen science project NestCams. 6th Austrian Citizen Science Conference 2020, *Proceedings of Science (ACSC2020)*, 393
28. Risi, T. C., Sumasgutner, P., Cunningham, S. J. (2021) Anthropogenic food availability and body mass maintenance in urban Red-winged Starlings *Onychognathus morio*. *Ostrich*, 1-10 <https://doi.org/10.2989/00306525.2021.1906345>
29. Colombelli-Négrel, D., Kleindorfer, S. (2021) Behavioural response to songs between genetically diverged allopatric populations of Darwin's small tree finch in the Galápagos. *Journal of Evolutionary Biology*, 00: 1-14
30. Mentessana, L., Adreani, N. M. (2021) Acute aggressive behavior perturbs the oxidative status of a wild bird independently of testosterone and progesterone. *Hormones and Behavior*, 128: 104913
31. Katsis, A., Buchanan, K., Kleindorfer, S., Marriette, M. (accepted) Long-term effects of prenatal sound experience on songbird behavior and their relation to song learning. *Behavioral Ecology and Sociobiology*
32. Frigerio, D., Richter, A., Per, E., Pruse, B., Vohland, K. (2021) Citizen Science in natural sciences. In: Vohland, K., Land, A., Ceccaroni, L., Lemmens, R., Perelló, J., Ponti, M., Samson, R., Wagenknecht, K. (eds) *The Science of Citizen Science*. Springer, Chapter 5, <https://www.springer.com/gp/book/9783030582777>
33. Gallego-Abenza, M., Blum, C., Bugnyar, T. (2021) Who is crying wolf? Seasonal effect on anti-predator response to age-specific alarm-calls in common ravens, *Corvus corax*. *Learning & Behavior*. [doi: https://doi.org/10.3758/s13420-020-00455-0](https://doi.org/10.3758/s13420-020-00455-0)

JUMP freiwilliges Umweltjahr

Als nicht wissenschaftliche Mitarbeiterin absolviert Frau Stefanie Filz seit Anfang Oktober bei uns das Freiwillige Umweltjahr. Das sogenannte FUJ, das über die Plattform JUMP des Bundesministeriums BMLFUW organisiert wird, bietet jungen Menschen ab 18 Jahren die Möglichkeit sich in ganz Österreich für Umwelt- und Naturschutzthemen zu engagieren.

Lehrveranstaltungen der Universität Wien in Grünau im Almtal

1. **Verhaltensbiologische Übungen:** In einem dreiwöchigen Praktikum wird monatlich alleine oder im Team ein eigenständiges Projekt an Graugänsen, Waldkrähen oder Rabenvögeln durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmer*innen wurde erfolgreich auf 30 erhöht.
2. **Ethologisches u. Ökoethologisches Seminar:** Vorträge von Praktikant*innen, eingeladenen Gästen, Postdocs, Dissertant*innen und Master Student*innen über aktuelle verhaltensbiologische Forschungsergebnisse und deren Diskussion.
3. **Methoden der Feldforschung:** Dieser Kurs wurde 2021 zum neunten Mal abgehalten. Neben theoretischen Grundlagen erlernten die Student*innen Methoden um Vögel für wissenschaftliche Zwecke zu fangen und zu beringen, sowie die Grundlagen der Verwendung von Telemetrie, Drohnen und die Bestimmung von Parasiten.

Darüber hinaus beteiligen sich die Mitarbeiter*innen der KLF an mehreren weiteren Lehrveranstaltungen der Universität Wien. Insgesamt werden an die 20 Lehrstunden pro Woche geleistet. Insgesamt erreichen unsere Lehrveranstaltungen jährlich >2500 Studierende aus dem Bachelor-, Master-, Lehramt- und Doktorat- Studium der Universität Wien.



8. Biologicum Almtal und 3. Junior Biologicum „Natur und Wissenschaft im Wandel der Zeit“

Das Biologicum Almtal und Junior Biologicum fanden heuer bei strengen Covid-19 Regeln aber in Präsenz und bei wunderschönem Herbstwetter in Grünau im Almtal statt. Beim Junior Biologicum erhielten 50 Oberstufenschüler*innen und deren Lehrkräfte zunächst in sechs kurzen Impulsvorträgen einen Einblick in das Thema und die Forschung der Vortragenden. Am Nachmittag konnten die Schüler*innen im Science Café in ungezwungener Atmosphäre mit den Wissenschaftler*innen in Kontakt treten, Fragen stellen und diskutieren.

Das Biologicum Almtal wurde heuer erstmals in Kooperation mit der Internationalen Akademie Traunkirchen ausgerichtet. 45 Teilnehmer*innen aus der Region, aus weiten Teilen Österreichs und aus dem benachbarten Ausland nahmen an der Veranstaltung teil. Neben den Vorträgen gab es auch einen Nachmittag mit mehreren Exkursionen zur Auswahl und erstmals ein Science Café, bei dem in Kleingruppen in mehreren Gesprächsrunden mit den Vortragenden tiefer in das Thema eingetaucht und diskutiert werden konnte.

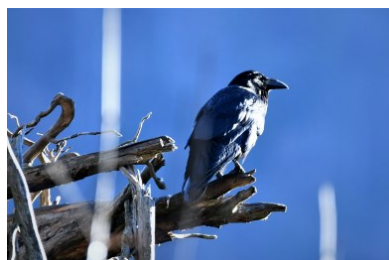
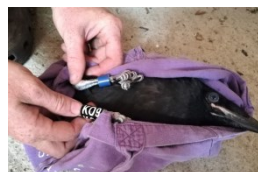
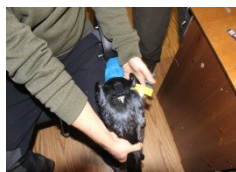


Veranstaltungen für Schüler*innen und andere Besucher*innen

Die KLF beteiligte sich heuer zum 8. Mal am Programm NATURSCHAUSPIEL Unter der Leitung der Mitarbeiter*innen der KLF stehen im Programm 6 unterschiedliche Touren zur Auswahl. Heuer fanden, trotz Pandemie, 33 Touren mit circa 570 Teilnehmer*innen statt. Am öftesten wurden 2021 die Touren „Forschung macht Schule - Auf den Spuren von Konrad Lorenz“ und „Forschung macht Schule - Wassertiere unter der Lupe“ durchgeführt. Zielgruppe unserer Angebote waren vor allem Schulklassen und Kindergruppen.

Kolkraben

Im Kolkrabenprojekt fokussieren wir einerseits auf freilebende Individuen, die mit GPS Sendern ausgestattet sind, um deren Raumnutzung im Alpenraum zu verstehen, und andererseits halten wir mehrere Brutpaare in menschlicher Obhut, die während der Jungenaufzucht detailliert beobachtet werden können. Das Explorationsverhalten der Jungvögel nach dem Ausfliegen und wie sie sich in die wilde Kolkrabenpopulation eingliedern, stehen im Fokus der Doktorarbeiten von Silvia Damini und Awani Bapat.



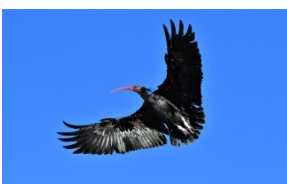
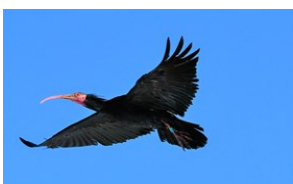
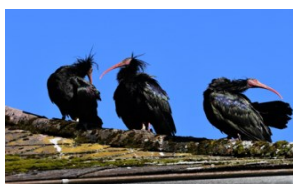
Turmfalkenprojekt Wien

Der Turmfalke ist im Wiener Stadtgebiet die häufigste Greifvogelart. Seit 2010 werden im Rahmen des "Wiener Turmfalkenprojektes" die vielfältigen Anpassungen dieser Vogelart an das Überleben unter großstädtischen Bedingungen untersucht. Dank der vielen detaillierten Beobachtungen konnten wir auch in diesem Jahr 69 Nistplätze auf ihre Besetzung, den Zeitpunkt der Eiablage und den Bruterfolg kontrollieren, und an 18 Standorten eine individuelle Farbberingung, zum Teil mit Hilfe der Berufsfeuerwehr Wien, der je 2-5 Nestlinge durchführen.



Waldrappe

Im Jahr 2021 brüteten 14 Waldrapp-Paare erfolgreich in der Voliere im Cumberland Wildpark. 33 Jungvögel wurden in unserer Kolonie flügge. Davon haben sich Karotte, Triceratops, Steve, Cake, Maestra und Perseus den migrierenden Waldrappen des Waldrappteams angeschlossen und haben den Flug nach Orbetello (Italien) angetreten um den Winter dort zu verbringen. Karotte und Triceratops haben es erfolgreich ans Ziel geschafft. Einige unserer Jungvögel hat es auch in andere Richtungen verschlagen und so erhielten wir Sichtmeldungen von Tirol, Salzburg und Bayern. Unsere Dissertantin Verena Pühringer-Sturmayer beschäftigte sich weiter mit der Fragestellung wie Geschlecht, Altersklasse und Saison (Brutzeit und Nichtbrutzeit) die Raumnutzung und Standortstreue der Waldrappe beeinflussen.

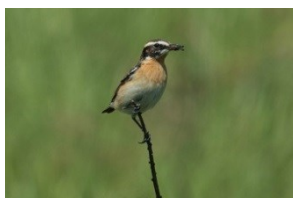


IMS - Integriertes Monitoring von Singvogelpopulationen am Almsee

Das Integrierte Monitoring von Singvogelpopulationen ist eine Methode zur großräumig flächendeckenden Erfassung der Entwicklung von Beständen bei einer Vielzahl von Vogelarten durch standardisierten Fang mit Netzen und Beringung. Insgesamt gab es 169 Erstfänge aus 31 Vogelarten und 36 Wiederfänge, darunter eine Sumpfmeise, die am Almsee 2012 beringt wurde. Die Anzahl der gefangenen Vögel ist leider seit mehreren Jahren rückläufig.



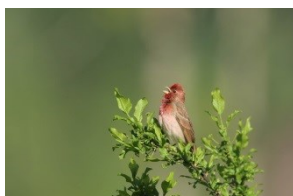
Gartenrotschwanz



Braunkehlchen



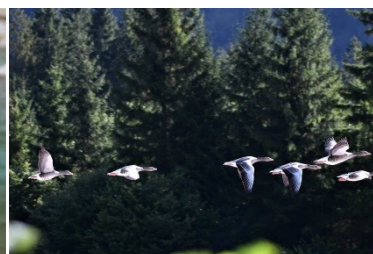
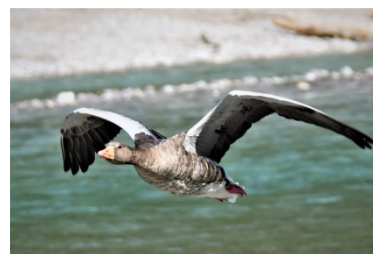
Neuntöter



Karmingimpel

Graugänse

Der Frühling 2021 war von Wetterkapriolen gekennzeichnet. Trotzdem haben 8 Paare es geschafft, insgesamt 24 Gösse erfolgreich bis zum Flüggewerden aufzuziehen! Neben alten erfahrenen Weibchen mit viel Erfolg (bis zu 6 flügge Junge) gelang es auch jungen unerfahrenen Gänsen zumindest ein Junges aufzuziehen, auch spät gelegte Eier hatten heuer gute Chancen auf Erfolg. Mit der Unterstützung von Nicolas Adreani untersuchten zwei Masterstudentinnen der BOKU, Veronika Weinhäupl und Eva-Maria Körmer, die Struktur und Funktion unterschiedlicher Rufe bei den Graugänsen. Die Rolle akustischer Signale in der Schar ist auch für PhD Kandidatin Dina Mostafa von großer Bedeutung, insbesondere in Zusammenhang mit Bewegungsmustern. Benedikt Heger beschäftigte sich im Rahmen seiner Masterarbeit mit den unterschiedlichen Reaktionen von Graugänsen auf ihre eigenen Spiegelbilder, sowie auf lebensgroße Fotografien ihrer Artgenossen.

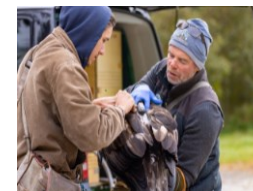


Galapagos-Projekt

Im Jahr 2021 analysierten die Forscher die im Jahr 2020 auf den Galapagos-Inseln gesammelten Daten und veröffentlichten sechs von Experten begutachtete Manuskripte. Im Rahmen des Galapagos-Projekts werden die Auswirkungen eines tödlichen invasiven Parasiten, der Vogelvampirfliege, und eingeführter Arten wie Ratten und Katzen auf den Bruterfolg und das Überleben von Darwinfinken und Galapagos-Eulen gemessen.

Steinadlerprojekt

Das Steinadlerprojekt ist grenzüberschreitend, wobei wir 2021 insgesamt 3 Nestlinge in Österreich mit GPS Sendern ausgestattet haben. In einem Workshop haben wir zudem gemeinsam mit unseren Kollaborationspartnern Matthias Loretto (TU München), Kamran Safi (Max Planck Institut für Verhaltensbiologie) und Vertretern des Wildnis Gebiets Dürrenstein, der Nationalparke Kalkalpen, Gesäuse, Berchtesgaden und Hohe Tauern, sowie der Vogelschutzwaite eine Datenbank entworfen, welche eine Auswertung zum Bruterfolg des Steinadlers in den (Ost)Alpen ermöglichen wird.



Neues von den KinderUnis

Die KinderUniAlmtal ist einer von sechs Standorten der KinderUni OÖ des IFAU - Institut für angewandte Umweltbildung und wird von den Mitarbeiter*innen der KLF kuratiert. 173 wissbegierige Kinder und Jugendliche nahmen an der heurigen KinderUniAlmtal teil, 41 motivierte Dozent*innen gaben auf spielerische aber fachlich fundierte Weise in insgesamt 49 Workshops ihr Wissen weiter, 17 engagierte Betreuer*innen trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Großer Dank gilt den zahlreichen regionalen Sponsoren für ihre verlässliche Unterstützung. Bei durchwachsenem Wetter aber mit neugierigen und motivierten Teilnehmer*innen fanden heuer im August erstmals im Rahmen der KinderUni OÖ an der Konrad Lorenz Forschungsstelle und im Cumberland Wildpark Science Holidays für 42 Kinder statt. Ein kostenloser Shuttlebus ermöglichte eine unkomplizierte und klimaschonende An- und Abreise für die Teilnehmer*innen aus den Gemeinden Gmunden, Gschwandt, Scharnstein und Grünau bzw. in Kombination mit der Almtalbahn auch für die Orte entlang der Bahnstrecke.



Studienabschlüsse

Katrin Arbeithuber (Universität Wien) und Marie Guggenberg (Universität Tübingen) haben ihre Masterarbeiten abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Konrad Lorenz Forschungsstelle](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Konrad Lorenz Forschungsstelle Core Facility der Universität Wien Jahresbericht 2021 1-4](#)